



20. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

4. November 2009



**Weihnachtsmarkt  
in Kirchberg  
am 28. und 29. November 2009**

**Es erwartet Sie:**

**Weihnachtliches Programm mit  
Kulturgruppen der Stadt Kirchberg sowie der Region**

**Markttreiben mit traumhaften Leckereien  
und reichhaltigen Angeboten  
unserer Händler und Gewerbetreibenden**

**Natürlich kommt auch der Weihnachtsmann  
und sein Gehilfe mit vielen Überraschungen  
für unsere Kleinen wieder**

**Adventssingen am 27. November  
im Festsaal des Rathauses**

**Weihnachtsmarkt in Cunersdorf  
am 28. November**

**Das ausführliche Programm erscheint in der kommenden  
Ausgabe der „Kirchberger Nachrichten“ vom 19.11.09.**





## Amtliche Bekanntmachungen

### 2. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 13.10.2009 fand die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### TOP 3

##### Beschluss TA 03/09

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Erneuerung der Grundleitungen zur Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ an die Firma Wilfert & Ringel GmbH, 08107 Kirchberg zum Angebotspreis von 49.491,74 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

#### TOP 4

##### Beschluss TA 04/09

##### **Los 1.5.3 Fußbodenbelagsarbeiten**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Fußbodenbelagsarbeiten (Los 1.5.3) zur Sanierung der Ernst-Schneller-Grundschule an die Firma EKuS GmbH, 08107 Kirchberg / Saupersdorf zum Angebotspreis von 44.064,88 Euro brutto incl. Nachlass als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

##### Beschluss TA 05/09

##### **Los 1.5.4 Gussasphalt**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Gussasphaltarbeiten (Los 1.5.4) zur Sanierung der Ernst-Schneller-Grundschule an die Firma ESB Kirchhoff, 09114 Chemnitz zum Angebotspreis von 56.214,09 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

##### Beschluss TA 06/09

##### **Los 1.7.2 Tischlerarbeiten - Innentüren**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten (Los 1.7.2) zur Sanierung der Ernst-Schneller-Grundschule an die Firma Tischlermeister Günter Werner, 08228 Rodewisch zum Angebotspreis von 54.802,00 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

#### TOP 6

**Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 – 28 BauGB**

##### TOP 6.1.

##### Beschluss 07/09

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 816/2009 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

##### TOP 6.2.

##### Beschluss 08/09

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 1541/

2009 der Notarin Siller-Bauer mit Amtssitz in München nicht ausgeübt wird.

##### TOP 6.3.

##### Beschluss 09/09

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 822/2009 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

##### TOP 6.4.

##### Beschluss 10/09

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 902/2009 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

##### TOP 6.5.

##### Beschluss 11/09

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 917/2009 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

##### TOP 6.6.

##### Beschluss 12/09

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 826/2009 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

##### TOP 6.7.

##### Beschluss 13/09

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 845/2009 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

##### TOP 6.8.

##### Beschluss 14/09

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 979/2009 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

## Bekanntmachung der Stadt Kirchberg

### Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 9 über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in Kirchberg

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner 61. Sitzung am 26.05.2009 den Bebauungsplan Nr. 9 über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und dem Grünordnungsplan, als Satzung, beschlossen. Die Satzung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit bekannt gemacht.



Die Satzung tritt am 04.11.2009 in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die Begründung dazu von diesem Tage ab in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, Bauamt, Zimmer-Nr. 250, während der Dienststunden

Mo und Mi: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Di: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Do: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Fr: 9.00 - 12.00 Uhr  
 einsehen.

Unbeachtlich werden (§ 215 Abs. 1 BauGB):

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsan-

sprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Vorschriften und auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) wird hingewiesen.

W. Becher, Bürgermeister

## Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg / Steuern Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg / Finanzverwaltung / Steuern weist darauf hin, dass am 15. November 2009 das IV. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2009 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

**Jahreszahler:** - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

**Quartalszahler:** - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

**Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.**

Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass von der Stadtverwaltung Kirchberg seit dem Jahr 2007 nur Bescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602 / 83-136).

Ihre Finanzverwaltung / Steuern

**Nächster Redaktionsschluss: 06.11.2009**  
**Nächster Erscheinungstag: 19.11.2009**

## Kirchberger Nachrichten

**Herausgeber:**  
 Druck und Verlag:  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**  
 Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
 Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
 Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
 Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
 Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
 Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
 Erscheinungsweise:



## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung der Außenbereichssatzung „Wolfersgrüner Siedlung – Talsperrenweg“, Flächen von Flurstück Nr. 140/5, 141,142,143,147 und Teilflächen von Flurstück Nr. 140/3, 144/1, 145 und 146, Gemarkung Wolfersgrün, Stadt Kirchberg

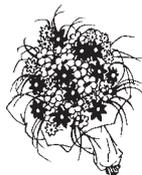
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner 4. Sitzung am 27.10.2009 den Entwurf der Außenbereichssatzung in der Fassung 07/2009 gebilligt und gleichzeitig die Auslegung beschlossen. Der Entwurf, bestehend aus dem Planteil, den textlichen Festsetzungen und der Begründung liegt in der Zeit vom **12.11. bis 11.12.2009** in der Stadtverwaltung Kirchberg, Bauamt, Zi.-Nr. 250, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg täglich zur öffentlichen Einsicht während folgender Zeiten aus:

Mo und Mi:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Di:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Do:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr:	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

W. Becher  
Bürgermeister

### Der Bürgermeister gratuliert:



#### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Siegfried Weigel	am 07. November in Saupersd.
Herrn Karlheinz Boxnick	am 08. November in Cunersd.
Herrn Werner Schmid	am 14. November in Kirchberg
Frau Maria Wischrob	am 14. November in Wolfersgr.

#### Zum 75. Geburtstag:

Frau Sonja Müller	am 04. November in Kirchberg
Frau Ingrid Schob	am 06. November in Kirchberg
Frau Anita Möckel	am 09. November in Wolfersgr.
Frau Hildegard Maeder	am 11. November in Kirchberg
Frau Luzia Lux	am 12. November in Kirchberg
Frau Margot Hauck	am 13. November in Saupersd.
Herrn Reiner Nehr Korn	am 14. November in Kirchberg
Frau Inge Groh	am 15. November in Burkersd.
Herrn Werner Pelz	am 16. November in Saupersd.

#### Zum 80. Geburtstag:

Herrn Johannes Forbrig	am 13. November in Kirchberg
Frau Elisabeth Weißmann	am 14. November in Kirchberg
Herrn Helmut Wolf	am 14. November in Kirchberg
Frau Traude Lindberg	am 15. November in Kirchberg
Frau Ilse Speer	am 18. November in Kirchberg

#### Zum 85. Geburtstag:

Herrn Günther Schäfer	am 13. November in Kirchberg
-----------------------	------------------------------

#### Zum 90. Geburtstag:

Herrn Gerhard Keller	am 07. November in Kirchberg
Frau Lisbeth Röhlig	am 15. November in Kirchberg

#### Zum 91. Geburtstag:

Frau Hildegard Patzig	am 09. November in Cunersd.
-----------------------	-----------------------------

#### Zum 92. Geburtstag:

Frau Hanna Junge	am 09. November in Kirchberg
------------------	------------------------------

#### Zum 95. Geburtstag:

Herrn Kurt Martin	am 08. November in Kirchberg
-------------------	------------------------------

#### Zum 96. Geburtstag:

Frau Margarete Gastel	am 09. November in Kirchberg
-----------------------	------------------------------

#### Zum 97. Geburtstag:

Frau Ida Wendrich	am 14. November in Kirchberg
-------------------	------------------------------

#### Zum 100. Geburtstag:

Frau Helene Otto	am 08. November in Kirchberg
------------------	------------------------------

## Termine und Informationen

### Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat statt.

#### **Termine November und Dezember:**

11.11.09 und 25.11.09;  
09.12.09 und 23.12.09

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, ist unter RufWerdau (03761) 804240 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Weitere Termine auf Anfrage.

### Infomobil der Bundesknappschaft „Für Sie unterwegs“

#### **Einsatztermine Monat November und Dezember:**

12.11. und 03.12.09 - jeweils in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz

### Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die Energieberatung am Dienstag, dem 17.11.2009, fällt aus. Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am Dienstag, dem 15.12.2009, von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses (1.Etage, Zi.104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

#### **Beratungsschwerpunkte:**

- Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Prüfung von Heizkostenabrechnungen



- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht seit Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

## Achtung Blutspendeaktion!

Natürlich gehört relativ viel Elan dazu, sich bei tristem Novemberwetter aus dem Haus und zum Blutspendelokal zu begeben. Aber gibt es nicht immer einen Grund, um nicht zu spenden? Besonders wer in diesem Jahr noch keinen der vielen Blutspendetermine wahrgenommen hat, sollte sich fragen, ob er nicht schon morgen vielleicht auch auf die Hilfe durch Bluttransfusionen angewiesen ist? Die Blutspende ist einfach und schon nach wenigen Minuten überstanden. Für die Sicherheit sorgen Ärzte und speziell ausgebildete Schwestern. Wer zwischen 18 und 71 Jahre ist (Neuspender bis 60), ist herzlich eingeladen, bei der Blutspendeaktion zu helfen.



### Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Donnerstag, der 12.11.09, von 14.00 bis 19.00 Uhr in der Johanniter-Sozialstation, Goethestr. 7



Mehr  
Generationen  
Haus



SBBZ  
Sprach-, Bildungs-, und  
Beratungszentrum e.V.

### Programm vom 9. bis 20. November 2009

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“  
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

#### Jeden Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

#### Jeden Dienstag:

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf (Wir bitten um Voranmeldung)
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeeestube
- 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+
- 16.00 - 17.00 /
- 17.00 - 18.00 Uhr Sport im Doppelpack
- 18.00 - 19.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

#### Jeden Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeeestube
- 14.30 - 16.30 Uhr Stammtisch für pflegende Angehörige

#### Jeden Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeeestube
- 19.30 - 21.00 Uhr Hobby-Tanz-Kurs

#### Jeden Freitag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Donnerstag, 5. November 2009

- 9.30 Uhr Elternschule: 1. Hilfe beim Kleinkind  
Ein Rettungsassistent der JUH spricht zu „Kinder-Notfällen“

#### Donnerstag, 12. November 2009

- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag; Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

#### Donnerstag, 12. November 2009

- 15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

#### Donnerstag, 19. November 2009

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

#### Jetzt schon vormerken!

Am **Mittwoch, dem 28. November 2009**, haben wir einen „Tag der offenen Tür“, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen.

## Hinweis

**Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,**

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

## Kommen, Sehen, Staunen! Kleintierschau in Stangengrün

Der Kleintierzüchterverein Stangengrün lädt Groß und Klein ganz herzlich ein zu seiner diesjährigen Kleintierschau am **14. und 15. November 2009, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in das Feuerwehrdepot Stangengrün**. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Stangengrün e. V.



## Ortsbegehung im Ortsteil Wolfersgrün

Am **Samstag, dem 07.11.09**, findet mit Vertretern der Stadt Kirchberg die jährliche Ortsbegehung in Wolfersgrün um 10.00 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Buswartestelle, Siedlung Wolfersgrün. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, zu diesem Termin ihre Probleme und Anliegen vorzubringen.

Der Ortschaftsratsrat Wolfersgrün



## Voranzeige

### Erleben Sie den Silvesterabend mit Freunden und Bekannten - Wo? Leutersbach Parkplatz am Kriegerdenkmal

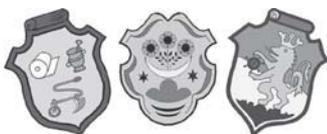
Wie bereits Silvester 08/09 veranstaltet die Gemeinde Leutersbach wieder einen Silvesterabend unter freiem Himmel mit einem Feuerwerk. Genießen Sie mit uns zusammen den Jahreswechsel bei Glühwein, Bratwürstchen, Sekt und anderen leckeren Getränken, bei passender Musik an offener Feuerstelle. Den gesamten Erlös der Veranstaltung spenden wir auf das Konto der „Pyramide Leutersbach“.

T. Barth, Ortsvorsteher

## 2. Schlossweihnacht Waldenburg am 28. und 29. November 2009

Mit dem Ziel der Erhaltung und Nutzung des überregional bedeutenden Denkmals Schloss Waldenburg sind der Landkreis als Eigentümer und die Stadt Waldenburg als Partner des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ seit dem Jahr 2005 gemeinsam an der Sanierung und öffentlichen Vermarktung des Schlosses erfolgreich tätig. In diesem Jahr, zur 2. Schlossweihnacht am 28.11.09 und 29.11.09, wird ein weiterer Bauabschnitt in der Sanierungsgeschichte von Schloss Waldenburg feierlich eingeweiht. Am Samstag, dem 28.11.09, um 10.00 Uhr wird unser Landrat Dr. Christoph Scheurer mit dem Waldenburger Bürgermeister Bernd Pohlers die feierliche Einweihung des restaurierten großen Schlosstors vornehmen. Am Samstag können die kleinen und großen Besucher im weihnachtlich glänzenden Schlossareal in der Zeit von 10.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 19.00 Uhr unter anderem eine kulinarische Angebotspalette von süßen und herzhaften Köstlichkeiten, einen Weihnachtsmarkt mit vielfältigen Angeboten, eine Weihnachtskinderbahn, Karussell, Wichtelwanderungen und vieles mehr erwarten. Im liebevoll dekorierten Schloss begrüßt unsere Gäste wieder der Weihnachtsmann mit Postamt, Weihnachtsbäckerei in der alten Schlossküche, Kinderbasteln, Keramikausstellung der Waldenburger Töpfer, Vereinspräsentationen und verschiedene Ausstellungen in den Schlossräumen sorgen für weihnachtliche Abwechslung. Das vollständige Programm können Sie im Internet unter [www.waldenburg.de](http://www.waldenburg.de) einsehen.

## 4. Skatturnier 2009



Am **13.11.09** wird wieder um den Wanderpokal der Gemeinde Langenweißbach im „Wintergut“, OT Grünau, gezockt. Treff ist 18.00 Uhr. Die Veranstaltung beginnt 19.00

Uhr. Organisiert wird die Veranstaltung durch den Gartenverein „Am Schieferberg“. Infos erhalten Sie bei Herrn Stangl, Tel.: 037603/3120 oder bei Herrn Lang, Tel. 037603/3827. Das Startgeld beträgt 5,00 Euro.

## Mitteilung

### an die Kabelkunden der Firma Elektronik- Service Frieder Flechsig an der Antennenanlage Kirchberg-Stadt

Wie Sie bereits bemerkt haben, mussten wir an der Senderbelegung der Fernsehsender Änderungen vornehmen. Der Grund dafür: Alle Kunden der Kirchberger Antennenkabelanlage sollen zufrieden sein und ordentlichen Empfang mit ihren Fernsehsendern haben. Da dies nicht überall so war, mussten Senderumstellungen vorgenommen werden. Die aktuellen Programmlisten liegen in der Firma Flechsig in der Lengenfelder Straße in Kirchberg für Sie bereit oder sind unter [www.firma-flechsig.de](http://www.firma-flechsig.de) abrufbar. Für diejenigen, die ihre Fernseher nicht selbst neu programmieren können, haben wir den Service eingerichtet. Bei Bedarf programmieren unsere Mitarbeiter Ihren Fernseher. Wie Sie in den Medien fast täglich erfahren, werden die analogen Fernsehsender immer weiter minimiert, darum müssen auch wir mit der Zeit gehen. Deshalb haben wir erneut die digitalen Sender erweitert und die ersten HD-Sender eingespeist, diese sind ebenfalls ab sofort mit den dazu entsprechenden vorschaltbaren Kabelboxen empfangbar. Analoge Sender sind aber weiterhin mit Ihren alten Fernsehgeräten im Kabelnetz der Firma Flechsig zu empfangen.

Wir sind bemüht, die Anlage immer auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Bei Fragen zum Fernsehen helfen wir Ihnen gern oder Sie überzeugen sich auch von der neuen Technik mit den hochauflösenden Bildern in unserem Fachgeschäft. Wir beraten Sie gern. Auch in der Zukunft werden immer wieder solche Anstrengungen nötig sein, damit wir das Fernsehen für jedermann attraktiv gestalten können.

**Wir hoffen und bitten um Ihr Verständnis.**

Ihr  
Elektronik-Service, Frieder Flechsig

## Bundesstiftung „Mutter u. Kind“ Information für schwangere Frauen in einer Notlage

### Wann hilft die Bundesstiftung?

- Sie haben Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland.
- Sie haben ein Schwangerschaftsattest, z.B. Mutterpass.
- Bei Ihnen besteht eine Notlage. Dazu muss die Beratungsstelle die Einkommensverhältnisse überprüfen. Zuschüsse der Bundesstiftung sind nur möglich, wenn andere Sozialleistungen, einschließlich der Sozialhilfe, nicht ausreichen oder nicht rechtzeitig eintreffen.

Der Antrag auf finanzielle Unterstützung ist bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, z. B. der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas, dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Diakonischen Werk, bei donum vitae, Pro Familia, beim Sozialdienst katholischer Frauen oder bei den Schwangerschaftsberatungsstellen der Städte und Landkreise, zu stellen (nicht bei der Bundesstiftung). Diese Verbände stehen im Telefonbuch und Internet



und informieren Sie über die Beratungsstellen in Ihrer Umgebung. Bemühen Sie sich rechtzeitig um einen Beratungstermin, da die Mittel vor der Geburt beantragt werden müssen. Antragsformulare erhalten Sie bei den Beratungsstellen.

#### Wie hilft die Bundesstiftung?

Die Mittel der Stiftung werden z.B. für die Erstausrüstung des Kindes, die Weiterführung des Haushalts, die Wohnung und Einrichtung sowie die Betreuung des Kleinkindes gewährt. Die Zuschüsse werden nicht als Einkommen auf das Arbeitslosengeld II, die Sozialhilfe und andere Sozialleistungen angerechnet. Die Höhe und Dauer der Hilfe richten sich nach Ihren persönlichen Umständen, aber auch nach den Gesamtzahlen der Antragstellerinnen in Notlagen. Die Bundesstiftung begründet keine Rechtsansprüche. **Weitere Informationen erhalten Sie auch in der Stadtverwaltung Kirchberg, Sozialwesen bei Frau Bräuning unter der Telefonnummer 037602/83-114 stellen.**

### Forstbezirk Plauen lädt ein zur Teestunde bei „Doktor Wald“

Wenn im Herbst das Wetter ungemütlich und kühl ist, greift man gern zu einer Tasse Tee. Frau Bimberg informiert in einem Vortrag, wie Sie Tee richtig zubereiten und welche Tees aus der Waldapotheke Heilwirkungen haben können. Testen Sie selbst, welcher Tee Ihnen am besten schmeckt! Der Vortrag beginnt am: **Donnerstag, dem 19. November 2009**, um 17.00 Uhr. Treffpunkt ist der Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/Ortsteil Eich, Blockhaus an der Treuener Straße. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen an. **Verantwortlich ist Frau Bimberg, Telefon: (03741) 104811 oder 104800, E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de.**

## Rückblick

### Der Kirchberger Linksfahrer e. V. veranstaltete das 14. Motorradtreffen

Wie jedes Jahr im August fand auch dieses Jahr das Motorradtreffen der „Kirchberger Linksfahrer“ statt. Es war ein schönes sonniges Wochenende, so konnten die Biker ihre Zelte im Trockenen auf- und abbauen. Viele Biker und Gäste kennen sich bereits vom 1. Treffen an und sind uns über die ganzen Jahre treu geblieben. Sie kommen von nah und fern. Motorradfreunde aus Frankreich, Niederlanden, Luxemburg und aus den verschiedensten Bundesländern scheuten den weiten Weg nicht, um mit uns zu feiern. Die unterschiedlichsten Motorradtypen, egal welches Baujahr, konnten bestaunt werden. Es kommen jedes Jahr neue Gäste und Biker zum Treffen. Bei uns ist jeder willkommen, ganz gleich welches Motorrad er besitzt oder ob er zu Fuß kommt, ob Jung oder Alt, eben jeder der zu uns passt. Interessante Bikergespräche konnte man belauschen oder einfach nur Spaß haben und Party feiern. Am Samstag fuhren 146 Motorräder zur Ausfahrt ins wunderschöne Vogtland und Erzgebirge.



Jeder Biker war für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Wir danken allen für ihr vorbildliches Verhalten während der Fahrt. Am Samstag konnte sich wer wollte am Lagerfeuer aufwärmen. Eine Stripperin sorgte zu später Stunde für Abwechslung. Die Preisverleihung fand ebenfalls wieder statt. Vieles wiederholt sich von Jahr zu Jahr, und doch versuchen wir für jeden etwas dabei zu haben. Ein großer Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern sowie den Frauen und Männern unserer Mitglieder, die für das leibliche Wohl aller Gäste zusammen mit den Mitgliedern unseres Vereins sorgten. Nach einem guten Frühstück bei Sonnenschein, traten die Biker ihre Heimreise an.



Wir danken allen Gästen und Bikern für ihr Kommen, für die vorbildliche Disziplin und wünschen allen weiterhin alles Gute sowie unfallfreie Fahrt. Wir sagen als Verein Dank an alle, die uns bei unserem Treffen unterstützen. Vielen Dank: Dachdeckermeister Lukas Buchmann, Erzgeb. Heimatverein Kirchberg e.V., Elektro.-Mstr. Jürgen Müller, Getränke Weck Kirchberg, Bäckerei Hadlich Niedercrinitz, Martina Schlüssler, Fleischerei Fliegner Zwickau, Zweirad Schädlich GbR, Dipl.-Ing. Mario Häberer Hebezeuge und Krane, Transportunternehmen Eckhard Wagner, Reifen Pempel GmbH, Ebert & Weichsel/Mathias Weichsel, Container-Fuhr- u. Recyclingbetrieb Maria Schmutzler, Heizöl Diesel Fuhrbetrieb Torsten Kögler, tecoil Schmierstoffvertrieb Peter Schönherr, Mike Spitzner, Jens Röhner, Stephan Vulturius, Kai Uwe Schulz, Herrn Löbnitzer, Freiwillige Feuerwehr Kirchberg und der Stadt Kirchberg. Danke auch an alle verständnisvollen Anlieger.

Schriftführer „Kirchberger Linksfahrer e. V.“



## Seniorenachmittag in Saupersdorf

Am 07. Oktober 2009 fanden sich im Clubraum des Kinder- und Jugendclubs Saupersdorf einige Bürgerinnen und Bürger des Kirchberger Ortsteiles ein, um gemeinsam einen Seniorenachmittag zu verbringen.



In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, wurden viele Gespräche geführt und die aktuellen Neuigkeiten ausgetauscht. Alle Geburtstagskinder erhielten auch in diesem Jahr ein kleines Geschenk. Die Kultur kam ebenfalls nicht zu kurz. Die Kinder vom „Liederkränzchen“ Obercrinitz unter der Leitung von Frau Goldhahn begeisterten die Anwesenden mit ihren Darbietungen.



Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag. Viel zu schnell verging die Zeit. Deshalb freuen sich auch alle schon auf das nächste Treffen. Für die Organisation des Seniorennachmittages zeichnete die Sozialstation Obercrinitz verantwortlich, deren beteiligten Mitarbeitern hiermit ein herzliches Dankeschön gesagt sei. Ein Dankeschön gebührt selbstverständlich auch sowohl der Leiterin des Kinder- und Jugendclubs, Frau Silvia Schnitzer, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und liebevoll dekoriert hatte, als auch Frau Goldhahn und den singenden Kindern vom „Liederkränzchen“ Obercrinitz, die die kulturelle Umrahmung der Veranstaltung sicherstellten.

Frank Schmidt  
Ortsvorsteher

## Schulnachrichten

### Erster Wandertag der Klasse 5c

Der erste Wandertag einer unserer jüngsten Klassen führte die Schülerinnen und Schüler auf Schusters Rappen in den Park nach Wolfersgrün. „Endlich gibt es mal einen Tag, den wir gemeinsam verbringen können, ohne dabei die Schulbank zu drücken“, so meinte eine Schülerin der 5c. Schließlich waren die ersten Schulwochen in der neuen Umgebung anstrengend für die Kinder, die aus verschiedenen Grundschulen in die Mittelschule nach Kirchberg kamen. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Richter und mit Unterstützung von Frau Schulze und Herrn Meyer wanderten die 22 Schüler am 16.09.09 noch im morgendlichen Nebel los.

Auf dem Weg vorbei an Wald und Wiese war so manches zu entdecken. Vor allem aber konnten sich die Kinder einmal in Ruhe unterhalten und auf diese Art besser kennen lernen. Nach ca. einer Stunde am Ziel angekommen, wurde kurz pausiert und ein Geländespiel gemacht. In der Zwischenzeit bereiteten Eltern den Imbiss vor. Getränke, Roster und Nachereien waren im Nu in den hungrigen Bäuchen verschwunden. Auch auf dem Rückweg zur Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ blieb die gute Laune erhalten.



Vielen Dank für die freundliche Unterstützung an die Familien Meyer, Schubert und Schulze!

### „Ökosystem Wald“ - unser erster Wandertag

Für unseren ersten Wandertag hatten wir uns etwas Besonderes vorgenommen. Gemeinsam mit Frau Lucht vom Naturschutzbund wollten wir unser Wissen über den Wald als Ökosystem vertiefen. Dazu wanderten wir von der Schule in Richtung Pfarrwald. Unterwegs warfen wir immer wieder einen Blick auf Kirchberg und wiederholten dabei, was wir über unsere Heimatstadt bereits wussten. Aber viel wichtiger und interessanter waren die Dinge, die wir bei unserer Wanderung entdeckten: Kröten, Käfer, verschiedene Pilze und vieles mehr. Schließlich wollten wir die Spuren des Herbstes in der Natur aufspüren.



Dazu sammelten wir verschiedene Sachen, die später mit allen gemeinsam näher bestimmt wurden. Frau Lucht hatte Lupen mitgebracht. Auch die Bücher zur Pilzbestimmung oder über den Wald halfen dabei. Wir lernten, wie das Ökosystem Wald funktioniert und zeichneten die verschiedenen Schichten auf. Das machte viel Spaß, denn bei einigen sahen die Bäume aus wie große Pilze oder die Vögel waren fast so groß wie Dinosaurier.



Wer schon einmal versucht hat, als Gruppe auf einem Baumstamm zu balancieren und sich in alphabetischer Reihe aufzustellen, ohne den Baumstamm zu verlassen, kann sicher nachempfinden, wie schwierig, aber auch wie lustig das ist. Wer kann am besten einen Tannenzapfen auf zwei langen Ästen transportieren? Wer findet die versteckten Nüsse alle wieder? Armes Eichhörnchen! So einfach ist das gar nicht! Wer erkennt den Baum wieder, den er mit verbundenen Augen ertastet hat? Mit umherliegenden Ästen lässt sich ganz schnell eine Behausung errichten ...

Gern wären wir noch länger an unserem Rastplatz geblieben, aber die Zeit drängte und so machten wir uns auf den Rückweg. Dabei entdeckten wir Spuren verschiedener Waldbewohner, untersuchten das Gewölle eines Raubvogels und berechneten das Alter eines Baumes mit einer Messung seines Umfangs. Am Ende dieses Wandertages stellten wir fest, dass es in der Natur vieles zu entdecken gibt und dass uns Frau Lucht einen interessanten Ausflug gestaltet hat.

Klasse 5a

## „SEVEN HILLS“

### Das Schulradio der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule - Das dritte Jahr auf Sendung

Im September 2007 startete an unserer Mittelschule das Projekt SCHULRADIO. In diesem Schuljahr beginnt bereits die „dritte Schuljahresrunde“ unseres kleinen Senders. Die Stammbesetzung, bestehend aus 6 Schülern der Klassen 8 bis 10, war von Anfang an mit Begeisterung dabei: Tom Reiz (Kl. 10a), Benedict Rascher (Kl. 10a), Lisa Bruns (Kl. 9b), Rachel Wagner (Kl. 9b), Paul Bachmann (Kl. 8a), Kevin Günther (Kl. 10a).

Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass unser Schulradio „SEVEN HILLS“ täglich nicht nur Musik sendet, sondern auch interessante Beiträge produziert.

Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 konnten wir 4 Jungredakteure der Klassen 5 und 6 in unserem Team begrüßen: Lena Müller (Kl. 6b), Fabienne Lenk (Kl. 6b), Jonas Dittrich (Kl. 6b), Nico Gottschling (Kl. 5c)

Mit Begeisterung und neuen Ideen bringen sie sich in die Redaktionstätigkeit ein. Sie haben Spaß und Lust am Radio. Dabei ist besonders die Teamfähigkeit unserer Schüler hervorzuheben. Die „älteren“ Redakteure leiten die jüngeren an. Dieses „Tutorensystem“ stärkt die Kompetenz des Einzelnen. Dabei erwerben unsere Schüler u.a. Wissen über die Handhabung von Medien, über ihre Gestaltung und das Medienangebot.



**Unsere Themen** sind extrem vielfältig. Zum Beispiel über die erste Liebe, Konflikte, den Schulalltag und aktuelle News. Wir orientieren uns an der Lebenswelt der Schüler. So entstanden Beiträge zur neuen Turnhalle, zu Schuluniformen, zu Michael Jackson und verschiedenen Höhepunkten des Schulalltags.

#### Unser Programm:

- täglich in der großen Pause
- jeden Mittwoch eine mindestens zweistündige Zusammenkunft zur Vorbereitung der Sendeinhalte der kommenden Woche
- Zweierteams produzieren das tägliche Pausenradio
- relativ hoher Wortanteil unseres Programms
- im Vorfeld produzierte Beiträge werden gesendet
- Lehrer oder Schüler sind live als „Studiogäste“ geladen

**Professionelle Unterstützung** des mobilen Projektes erfahren wir durch Herrn Marsel Krause von SAEK Zwickau.

Mittelschule "Dr. Theodor Neubauer" Kirchberg



Schulradio



## Wissenswertes

### TÜV SÜD-Ratgeber aus Zwickau:

#### Ein gutes Gefühl:

#### **Fitness-Check vorm Auto-Winter gelungen - Licht, Reifen, Bremsen und Elektrik vor kalter und dunkler Jahreszeit überprüfen**

Nicht jeder kann auf die Frage „Was kann ich denn meinem Auto Gutes antun?“, sofort antworten. Doch nur einen Moment währt die Verblüffung des TÜV SÜD-Experten, dann checkt er, dass der Kraftfahrer wohl einen „Wintercheck“ für seinen Wagen im Sinn hat. Denn der Hintergrund ist natürlich ein ernster. Die Fahrverhältnisse wechseln dieser Tage häufig, machen es Kraftfahrern nicht leichter. Sinkende Temperaturen, frühe Dämmerung und dazu häufig Nebel und Glätte – die kalte Jahreszeit ist für jedes Auto eine Bewährungsprobe. TÜV-Prüfstellenleiter Rainer Grunwald in Zwickau weiß die Lösung. Mit einem Auto-Fitnessstest ist die Prüfung schon fast gewonnen. Der Kurzcheck zum Selbermachen bringt mit wenig Zeitaufwand ein deutliches Plus an Sicherheit. Wer dann zusätzlich noch Batterie, Bremsen, Keilriemen und Kühlflüssigkeit in der Fachwerkstatt überprüfen lässt, ist für den Autowinter gut gerüstet. Tipps, worauf es beim Fitness-Check zum Selbermachen ankommt, gibt Rainer Grunwald.

Bevor die Winterreifen auf das Fahrzeug montiert werden, und dazu ist es jetzt höchste Zeit, empfiehlt er einen Blick auf das Reifenprofil. „Der Reifen sollte ein Restprofil von mindestens vier Millimetern haben“, erklärt er. Auch das Reifenalter kann die Fahrstabilität beeinflussen, denn mit zunehmendem Alter wird Gummimischung porös und hart. Spätestens nach sechs Jahren sollten die Pneu deshalb ausgetauscht werden. Aber auch sehen und gesehen werden ist in der dunklen Jahreszeit besonders wichtig. Aus diesem Grund sollten nicht nur die Leuchten selbst, sondern auch deren Gehäuse überprüft werden. Sind sie sauber und nicht beschädigt? Wichtig ist auch, dass die Leuchtrichtung und -höhe der Scheinwerfer stimmen. Denn sonst bleibt die Fahrbahn im Dunkeln und der Gegenverkehr wird geblendet. Die beste Beleuchtung hilft dem Fahrer nur dann, wenn auch die Windschutzscheibe freien Durchblick ermöglicht. Kratzer, Schmutz und Schlieren können das Licht des Gegenverkehrs streuen, der Fahrer wird geblendet. Eine gründliche Reinigung von außen und innen oder auch der Austausch der verbrauchten Wischerblätter stellt die Durchsicht meist schnell wieder her. Hat die Windschutzscheibe allerdings größere Beschädigungen, muss sie ausgetauscht werden. Außerdem sollte das Wasser der Scheibenwaschanlage mit Frostschutzmittel versehen werden. Schließlich empfiehlt der TÜV-Experte noch, die Türschlösser mit Spezialöl und die Türgummis mit speziellen Mitteln gegen Zufrieren zu schützen.

**Für Tipps jeder Art stehen die Experten des TÜV-Service Centers Zwickau jederzeit zur Verfügung. Es befindet sich an der Wildenfelsstraße und hat Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, sonnabends 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefon: 0375-292884, kostenlose Rufnummer für Anmeldung 0800 12 12 444.**

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### Mittwoch, 04.11.09

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

##### Freitag, 06.11.09

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

##### Sonntag, 08.11.09

10.00 Uhr Hl. Messe

##### Dienstag, 10.11.09

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

##### Mittwoch, 11.11.09

17.00 Uhr Martinsumzug – keine Hl. Messe

##### Sonntag, 15.11.09

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Mittwoch, 18.11.09

09.00 Uhr Ökum. Bußgottesdienst in der ev.-luth. Kirche

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de); Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Donnerstag, 05.11.09

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Kirchenkaffee

##### Freitag, 06.11.09

16.00 Uhr Krümelkreis

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Hauptprobe Theaterkreis

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

##### Sonnabend, 07.11.09

14.30 Uhr Ephorales Männertreffen

##### Sonntag, 08.11.09

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit „musica 85“

19.00 Uhr Theateraufführung „Zur Rose und Krone“

##### Montag, 09.11.09

19.30 Uhr Kirchenchor

##### Dienstag, 10.11.09

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

##### Mittwoch, 11.11.09

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst in Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

##### Donnerstag, 12.11.09

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Kirchenkaffee

**Freitag, 13.11.09**

16.00 Uhr Krümelkreis  
 15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße 7  
 16.30 Uhr Schnitzkreis  
 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

**Sonnabend, 14.11.09**

14.00 Uhr Krippenspielprobe

**Sonntag, 15.11.09**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 16.11.09**

19.30 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 17.11.09**

19.00 Uhr Männerwerk

**Mittwoch, 18.11.09**

09.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
 19.30 Uhr Theaterabend m. d. Leipziger Spielgemeinde  
 „Dietrich Bonhoeffer“

**St. Katharinenkirche Burkersdorf****Donnerstag, 05.11.09**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 12.11.09**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 15.11.09**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel.: Pfarramt 71 76).

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde  
Stangengrün**

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775; E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de  
**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

**Evang.-methodistische Kirche  
Kirchberg, Altmarkt 11****Sonntag, 08.11.09**

09.30 Uhr gemeins. Gottesdienst in Hartmannsdorf

**Freitag, 14.11.09**

13.30 Uhr Treff der Wesley-Scouts in Hartmannsdorf

**Sonntag, 15.11.09**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 17.11.09**

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

**Mittwoch, 18.11.09**

09.00 Uhr ökumen. Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

jeden Montag, 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger  
 jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blaukreuzkreis  
 jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstunde  
 (außer am 18.11.09)  
 jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg  
 19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde  
Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8**

**Mittwoch:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung:  
 1. Buch Samuel  
 Gebetsgemeinschaft  
**Freitag:** 16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)  
 19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)  
**Samstag:** 19.30 Uhr Jugendstunde  
**Sonntag:** 10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft  
 10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**aktuelle Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de);  
 Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt;  
 Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

**Schriftenmission:** dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

**Telefonmission:** Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (\*12 Ct./Minute).

**Radiomission:**

**RTL Radio Luxemburg:** über Mittelwelle 1.440 kHz  
 Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr  
 Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr  
 Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr  
*Sendungen über „Die Stimme Russlands“:* Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1431 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde  
Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24**

**Dienstag:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,  
 Gebetsgemeinschaft  
**Sonntag:** 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft  
 10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Kirchberg, Bahnhofstraße 16**

**Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde